

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Freitag, dem 08.11.2019, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf. Die Einladung erfolgte am 31.10.2019 per E-Mail.

Anwesend sind: Bgm. Thomas Ludwig, welcher auch den Vorsitz führt;

Vizebgm. Erich Zeiler;

die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Prinz, Ing. Jürgen Leitner, Reinhard Schweiger, Ing. Rainer Pilwarsch sowie

die Gemeinderäte Alois Huber, Alexander Schmidt, Regina Feilhammer, Manuel Macher, Hubert Meißl, Rudolf Frey, Werner Haas, Markus Hemerka, Josef Wasinger, Manfred Gail, Mag. Cornelia Makowsky-Egger und Mag. David Kien.

Entschuldigt: GR. Dr. Alois Strobl, GR. Hermine Balazs u. GR. Mag. Herwig Ruf

Schriftführer: Strasser Anita

Tagesordnung

In öffentlicher Sitzung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Vergabe Gewerke - Kindergarten Ladendorf
3. Fragebogen – betreubares Wohnen
4. Vergabe Asphaltierungsarbeiten – KG. Grafensulz – neue Siedlung
5. Servitutsverträge – Fa. Gas Connect Austria
6. Kreuz L10 vor Garmanns
7. Kreditvertrag Hypo NÖ
8. Klimamanifest
9. Anfragenbeantwortung

In nichtöffentlicher Sitzung:

10. Dienstvertrag 4084
11. Weihnachtssonderzahlung f. Gemeindebedienstete
12. Zuschuss zur Weihnachtsfeier d. Bediensteten

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu 1: Der Bürgermeister legt das Sitzungsprotokoll vom 25.09.2019 zur Genehmigung und Unterfertigung vor.
Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden, gilt das Protokoll als genehmigt und wird dieses anschließend unterfertigt.

Zu 2: Sachverhalt:

Die von der Fa. ARE-Bau durchgeführte Ausschreibung der restlichen Gewerke für den neuen Kindergarten in Ladendorf hat nach Prüfung sowie Nachverhandlungen der eingelangten Angebote ergeben:

Elektriker: Fa. Elektro Keider aus Mistelbach	€ 204.304,37
Zimmermeister: Fa. Holzbau Kindl aus Ladendorf	€ 153.315,--
Dachdecker: Fa. Hofer aus Hobersdorf	€ 297.121,67
Fenster: Fa. Keitel Gloss aus Mistelbach	€ 70.115,--
Installateur: Fa. Kierer aus Ladendorf	€ 158.158,74

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die oben angeführten Firmen mit der Durchführung der Gewerke für den neuen Kindergarten gemäß den vorliegenden Angeboten zu beauftragen.

Beschluss: Dem Antrag wird mit 16 Für- u. 2 Stimmenthaltungen (Liste) mittels Handzeichen stattgegeben.

Zu 3: Sachverhalt:

Herr Bürgermeister berichtet, dass betreffend „Betreubares Wohnen“ in Ladendorf ein Fragebogen über die Bedarfserhebung an die Bevölkerung versendet werden soll.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Fragebogen über „Betreubares Wohnen“, welcher bereits in einer Ausschusssitzung ausgearbeitet wurde (siehe Beilage A), zu genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird mit 13 Für-, 2 Gegenstimmen (Kien u. Pilwarsch) sowie 3 Stimmenthaltungen (Frey, Haas u. Wasinger) stattgegeben.

Weiters wird von der Bürgerliste MUT ein Zusatzantrag (siehe Beilage B) über die Abfrage von „betreutes“ + „betreubares“ Wohnen eingebracht. Nach längerer Diskussion kommt man zur Einigung, dass 2 Monate nach Versendung des Fragebogens für „**betreubares** Wohnen“ (Beilage A) ein weiterer Fragebogen betreffend „**betreutes** Wohnen“ zur Aussendung kommen soll.

Diesem Antrag wird mit 10 Für-, 2 Gegenstimmen (Liste) sowie 6 Stimmenthaltungen (Kien, Schweiger, Zeiler, Meissl, Schmidt u. Wasinger) stattgegeben.

Zu 4: Sachverhalt:

Für die Asphaltierung der neuen Siedlungsstraße in der KG. Grafensulz liegen folgende Kostenvoranschläge vor:

Fa. Pittel & Brausewetter GmbH. aus Maustrenk	€ 109.041,26 inkl. Mwst.
Fa. STRABAG AG aus Laa/Thaya	€ 138.142,70 inkl. Mwst.
Fa. Leithäusl GmbH. aus Korneuburg	€ 160.185,05 inkl. Mwst.

Vom Ziviltechnikerbüro Team Kernstock wurde die Ausschreibung und die Angebotsprüfung durchgeführt.

Bezüglich des in der letzten GR.-Sitzung resümierenden Entschlusses für ein Baumbepflanzungskonzept liegt ein Angebot der Fa. Gartenbau Stremnitzer für insgesamt 4 Stk. Bäume vor.

Vom Ziviltechnikerbüro Team Kernstock liegt allerdings eine Stellungnahme vor, in welcher angeführt wird, dass auf Grund der bestehenden Einbauten eine Bepflanzung von max. 3 Bäumen in der ganzen Siedlung möglich ist. Andernfalls müssten Einbauten vorher umgelegt werden, was zwar technisch möglich, jedoch mit zusätzlichen Kosten verbunden ist. Weiters wäre zu beachten, dass auf Grund der erforderlichen Baumscheiben eine Durchfahrtsbreite von gerade noch 4,0 m verbleibt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. Pittel & Brausewetter mit den Asphaltierungsarbeiten der neuen Siedlungsstraße in Grafensulz (6 m breites Band) auf Grund des vorgelegten Angebotes im Gesamtbetrag von € 109.041,26 inkl. MwSt., jedoch ohne Bepflanzung mit Bäumen, zu beauftragen.

Beschluss: Mit 13 Für-, 1 Gegenstimme (Kien) sowie 4 Stimmenthaltungen (Hemerka, Wasinger, Pilwarsch u. Haas) wird der Antrag des Bürgermeisters mittels Handzeichen genehmigt.

Zu 5: Sachverhalt:

Auf Grund des GR.-Beschlusses vom 06.07.2017, TOP 7, liegen nunmehr die Servitutsverträge der Fa. Gas Connect Austria für die Verlegung der Erdgastransportleitung zur Unterfertigung vor.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung der vorgelegten Servitutsverträge.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Zu 6: Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 06.03.2019 wurde von Herrn Gerhard Toifl aus 2126 Garmanns 2 ein Antrag um Versetzung des Kulturgutes „Rotes Kreuz“ an der L 10 bei km 11,8 – 12,0 zwischen Ladendorf und Garmanns, eingebracht.

Begründet wird dieses Ansuchen damit, dass durch das immer wieder erforderliche Ausheben des Straßengrabens das angeführte Kreuz nachgerutscht ist und es wieder einmal an die ursprüngliche Stelle an der Grundgrenze oben aufgerichtet werden müsste.

Auf Grund des Antrages wurde diese Angelegenheit bereits vom Bauausschuss der Gemeinde begutachtet und anschließend an die Straßenmeisterei Mistelbach zur Einholung einer Stellungnahme bzw. zur Genehmigung einer Sondernutzung weitergeleitet.

Mit Schreiben vom 29.10.2019 wurde von der Straßenmeisterei Mistelbach folgendes mitgeteilt: Bei der Abänderung des bestehenden Kreuzes ist ein neuer Sondernutzungsvertrag nach den aktuellen Vorschriften von Nöten, in diesem wird ein gewisser Seitenabstand zur Fahrbahn gefordert, der in der gegenständlichen Situation nicht erfüllt werden kann, einzuhalten. Andernfalls ist diese „Gefahrenstelle“ durch eine Leitschiene abzusichern. Die derzeit geltenden Normen für Leitschienen weisen je nach Rückhalteklasse eine Mindestaufstelllänge von ca. 55 bis 60 m auf, hierbei würden der Gemeinde erhebliche Kosten anfallen.

Auf Grund der vorgelegten Stellungnahme der Straßenmeisterei Mistelbach nimmt der Gemeinderat diese Sachlage zur Kenntnis und stellt fest, dass keinerlei Handlungsbedarf gegeben ist.

Zu 7: Sachverhalt:

In der GR.-Sitzung vom 25.09.2019, TOP 12 wurde eine Darlehensaufnahme bei der Hypo NOE in Höhe von € 650.000,-- für die Finanzierung der Erneuerung der Wasserversorgungsanlage in den KG. Ladendorf und Neubau, beschlossen. Auf Grund dieses Beschlusses liegt nunmehr die Krediturkunde zur Unterfertigung vor.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die in Beilage C dieser Niederschrift angeschlossene Krediturkunde der HYPO NOE zu genehmigen und von den zeichnungsberechtigten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister zu unterfertigen.

Beschluss: Der vorgelegte Vertrag wird einstimmig (Handzeichen) genehmigt und anschließend von den zeichnungsbefugten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister unterfertigt.

Zu 8: Sachverhalt:

Von GGR. Reinhard Schweiger wird das Protokoll der Umweltausschusssitzung vom 07.11.2019 verlesen.

Von der ÖVP wird ein Antrag betreffend Prüfung und Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden (Beilage D) eingebracht. Demnach soll der Gemeinderat beschließen, dass ab dem Jahr 2020 ein jährlicher Betrag von € 10.000,-- für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden im Budget vorgesehen und zumindest jährlich die Errichtung einer Anlage geprüft und ggf. in die Wege geleitet wird.

Antrag: Der Bürgermeister legt den oben angeführten Antrag zur Beschlussfassung vor.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Weiters wird ein Antrag zur Förderung zum Abbruch von Bauwerken zur Schaffung von neuem Wohnraum (Abbruchprämie) eingebracht (Beilage E). Bei Abbruch eines Gebäudes (sowohl Haupt- als auch Nebengebäude) und Schaffung von neuem Wohnraum an der gleichen Stelle (Baubeginn innerhalb von 2 Jahren und Fertigstellung innerhalb von weiteren 5 Jahren) soll eine Abbruchprämie in Höhe von 30 % der Abbruchkosten – max. € 5.000,-- gewährt werden. Als Deckelung sind max. € 30.000,-- pro Jahr vorgesehen.

Beschluss: Dem oben angeführten Antrag (Abbruchprämie ab 01.01.2020) wird mit 11 Für-, 6 Gegenstimmen (Gail, Makowsky, Kien, Hemerka, Wasinger u. Pilwarsch) sowie 1 Stimmenthaltung (Haas) zugestimmt.

Weiters wird dem in Beilage F dieser Niederschrift angefügten „KLIMA-UMWELTSCHUTZMANIFEST“ der Marktgemeinde Ladendorf mit 13 Für-, 1 Gegenstimme (Kien) und 4 Stimmenthaltungen (Pilwarsch, Frey, Haas u. Makowsky) zugestimmt.

Zu 9: Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt bezüglich Anfragenbeantwortung an die Fraktion Liste betreffend Fitness- und Motorikpark in Ladendorf legt der Bürgermeister eine schriftliche Stellungnahme (Beilage G) vor, welche verlesen wird.

Zu10: Da der öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung beendet ist, ersucht der Bürgermeister die Bild- und Tonaufzeichnungen abzubauen und die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen. Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Die TOP 10 – 12 werden somit in nichtöffentlicher Sitzung behandelt, der weitere Verlauf der Sitzung ist dem nichtöffentlichen Protokoll zu entnehmen.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 19:10 Uhr